

Dienststelle: Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt u. Natur, Bereich Untere Bauaufsichtsbehörde
Dienstgebäude: Hegelallee 6-10, Haus 1, 6. Etage
Postanschrift: **Stadtverwaltung Potsdam**
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam
Fernruf: **Bauantragsannahme**
0331/289-2627 o. 289-2629
E-Mail: **Bauaufsicht@Rathaus.Potsdam.de**
Sprechzeiten: Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.: nach vorheriger Vereinbarung



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Antrag auf Vorbescheid

Sehr geehrte(r) Bauherr(in), sehr geehrte(r) Antragsteller(in),

für die Beantragung eines Vorbescheides gemäß § 75 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) vom 19.05.2016 (GVBl. I Nr. 14 vom 20.05.2016) werden auf der Grundlage der Verordnung über Vorlagen und Nachweise im bauaufsichtlichen Verfahren im Land Brandenburg (BbgBauVorIV) vom 07.11.2016 (GVBl. Teil II Nr. 60 vom 14.11.2016), folgende Bauvorlagen benötigt:

1. Mindestens **3 Exemplare** einreichen. Pflicht: Bauvorlagen gem. § 2 (3) BbgBauVorIV zusätzlich in digitaler Form (CD, DVD oder USB-Stick) im Format PDF oder PDF/A – s. Rahmenbedingungen für elektronische Bauvorlagen für das Baugenehmigungsverfahren im Land Brandenburg (Stand: MIL 03.2017) – www.mil.brandenburg.de.

2. Ordentliche **Form** (einzeln geheftet, gefaltet auf DIN A4 usw.)
Vordrucke gem. § 1 Abs. 3 BbgBauVorIV (veröffentlicht unter www.mil.brandenburg.de)

- | | |
|--|-------------------------|
| 1) Antragsformular | Anlage 1 |
| 2) Baubeschreibung ggf. mit verbalen Ergänzungen | Anlage 2.1 oder formlos |

3. **Hinweis**
Unter Nr. 6 des Antragsformulars wird um eine **klare, eindeutige Fragestellung** gebeten. Es können auch **mehrere Fragen** gestellt werden.

4. **Von der Fragestellung sind Art und Inhalt der Bauvorlagen abhängig.** Vorzulegen sind gem. § 5 BbgBauVorIV in der Regel:

Lageplan mindestens im Maßstab 1 : 500 gemäß § 7 BbgBauVorIV (Qualitätsstufe des Planes hängt von der Fragestellung ab).

Der Lageplan muss u. a. **mindestens** folgende Angaben enthalten:

- 1) **katastermäßige Bezeichnung des Grundstückes und der benachbarten Grundstücke** mit Angabe der Eigentümer und deren Anschrift
- 2) **katastermäßige Grundstücksgrenzen**
- 3) **Angabe der vorhandenen Bäume**
- 4) **Angabe der vorhandenen und geplanten Bebauung auf dem Baugrundstück** mit Nutzung, Geschosshöhe, Firstlinie, Dachform
- 5) **Angabe der vorhandenen Bebauung auf den Nachbargrundstücken** mit Nutzung, Geschosshöhe, Firstlinie, Dachform

Die **amtliche Flurkarte** erhalten Sie bei:
(Liegenschaftskarte im Maßstab 1:100)

Stadtverwaltung Potsdam, Kataster und Vermessung
Hegelallee 6-10, Haus 1,
4. Etage, Zimmer 408, Tel.: 0331/289-3192

Auszug aus Stadtkartenwerk erhältlich bei:
(2-fach nur im Original einreichen)

Stadtverwaltung Potsdam, Kataster und Vermessung
Hegelallee 6-10, Haus 1,
5. Etage, Zimmer 408, Tel.: 0331/289-3192

Richtet sich eine Einzelfrage auf eine nach § 72 (1) Satz 2 BbgBO in die Baugenehmigung **eingeschlossene Entscheidung**, sind die für die Beurteilung erforderlichen **besonderen Bauvorlagen gem. § 1 (1) Satz 2 BbgBauVorIV i.V.m. Anlage 3 der BbgBauVorIV** beizufügen.

5. **Bauzeichnungen**

Abhängig von der Fragestellung zum Vorbescheid können den Antragsunterlagen z. B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten u. a. Bauzeichnungen bzw. Entwurfsstudien und evtl. Berechnungen und Nachweise beigelegt werden. Fotos können zur Verdeutlichung der Umgebungssituation bzw. zur Darstellung des Einfügens der baulichen Anlage beitragen.

6. **Weitere Bauvorlagen**

Bei geplanter gewerblicher Nutzung sollte den Antragsunterlagen eine möglichst konkrete Beschreibung dieser Nutzung, einschließlich der Kennzeichnung der dafür vorgesehenen Räume bzw. Flächen, beigelegt werden.

7. **Unterschriften der Bauherrin / des Bauherrn / Vertretung der Bauherrngemeinschaft** gemäß § 2 Abs. 2 Satz 3 BbgBauVorIV auf dem Antragsformular; **Unterschriften der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers** gem. § 2 Abs. 2 Satz 5 BbgBauVorIV auf allen Bauvorlagen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Untere Bauaufsichtsbehörde gern beratend zur Verfügung.